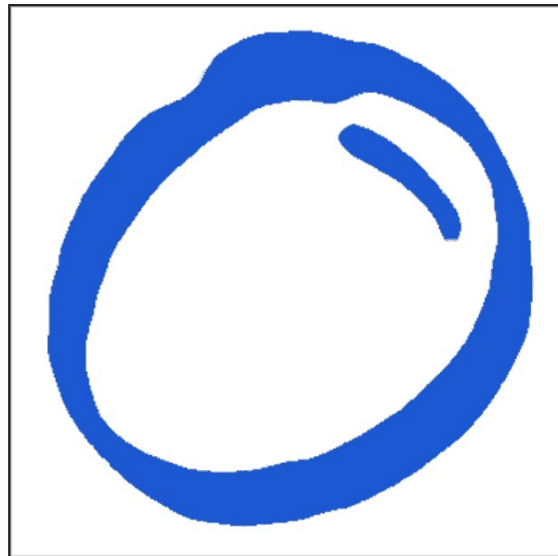


Gewerbliches Geschirrspülen & Spülgut aus Opalglas





**Fachinformation Nr. 11
Stand: 2020**

**Herausgeber:
© VGG
Verband der Hersteller von
Gewerblichen Geschirrspülmaschinen e.V.**

Eckenerstraße 2, D-77652 Offenburg

**Tel.: +49 781 91 93 34 37
E-Mail: info@vqq-online.de
www.vgg-online.de**

Was ist Opalglas?

Opalglas oder Opalglasgeschirr besteht zu 100 % aus Glasmasse, die mit einer speziellen Produktionstechnik gehärtet wird und somit zwei- bis dreifach mechanisch widerstandsfähiger ist als normales Glasgeschirr. Opalglas wird aus Quarzsand, Kalk, Soda, Tonerden und anderen natürlichen Beimengungen erschmolzen. Es wird meistens in den Grundfarben Weiß und Elfenbein hergestellt. Andere Einfärbungen und transparente Ausführungen sind aber ebenfalls bekannt. Es gibt undekoriertes und dekoriertes Opalglas.

Welche Eigenschaften hat Opalglas?

Opalglas hat eine glatte, hygienische Oberfläche und ein hohes Wärmespeichervermögen. Die hohe mechanische Widerstandsfähigkeit und Härte des Opalglasses garantieren eine lange Lebensdauer unter robuster Handhabung. Opalglas wird durch Speisesäuren und Salz nicht angegriffen.

Wozu wird Opalglas verwendet?

Opalglas findet Einsatz in der Herstellung von Ess- und Kochgeschirren für den Haushalt und den gewerblichen Bereich.

Ist Opalglas für das gewerbliche Geschirrspülen geeignet?

Prinzipiell lässt sich Opalglas aufgrund der glatten Oberfläche sehr gut in der Spülmaschine reinigen. Wenn Reiniger und Klarspüler richtig dosiert werden, sind keine Schwierigkeiten zu erwarten (siehe Fachinformation „*Gewerbliches Geschirrspülen & Dosieren*“). Hohes Wärmespeichervermögen im Zusammenwirken mit der Klarspülerlösung sorgt für einwandfreie Trocknung, die durch die gute Benetzbarkeit des Opalglasses noch erleichtert wird.

Worauf ist beim Kauf von Opalglas für das gewerbliche Geschirrspülen zu achten?

Es sollten Qualitäten verwendet werden, die vom Hersteller für den gewerblichen Bereich als geeignet ausgewiesen sind.

Lässt sich dekoriertes Opalglas in der gewerblichen Geschirrspülmaschine reinigen?

Prinzipiell lässt sich Opalglas aufgrund der glatten Oberfläche sehr gut in der Spülmaschine reinigen. Dekore werden beim Opalglas entweder auf die Oberfläche gedruckt und beim nachfolgenden Härtungsprozess eingebrannt oder nur aufgedruckt.

Bei intensiver Nutzung ist damit zu rechnen, dass das Dekor an Brillanz verliert und mit der Zeit verblasst.

Opalglasoberflächen in dunklen Farbtönen lassen sich in der gewerblichen Geschirrspülmaschine ebenfalls einwandfrei reinigen und klarspülen, wenn hohe Wasserhärten vermieden werden und solange der Gesamtsalzgehalt des Wassers nicht zu hoch ist. Bei hohem Gesamtsalzgehalt können jedoch Schwierigkeiten auftreten, besonders da der Abdampfdruckstand auf dem dunklen Hintergrund noch deutlicher sichtbar wird, als auf weißem Opalglas (siehe Fachinformation „*Gewerbliches Geschirrspülen & Wasser*“).

Sind die Formen von Opalglasgeschirr für das maschinelle Geschirrspülen geeignet?

Bedingt durch den Produktionsprozess bei der Herstellung ist das Spülgut aus Opalglas in funktionsgerechten Formen gehalten, die glatt, weit offen und abgerundet sind und deshalb für das gewerbliche Spülen in Kantinen, Krankenhäusern und großen gastronomischen Betrieben besonders geeignet sind.

Ist Opalglas unbegrenzt haltbar?

Opalglas hat eine längere Lebensdauer als normales Glas und Porzellan, ist jedoch nicht gänzlich unzerbrechlich. Durch mechanische Einflüsse bei der Handhabung des Spülgutes kann auch das gehärtete Opalglas an der Oberfläche beschädigt werden. Diese Beschädigungen bilden in der Regel sehr scharfe Kanten aus. Opalglas mit beschädigter Oberfläche ist erheblich schwieriger zu reinigen, und das Spülergebnis ist dann meist nicht mehr zufriedenstellend. **Aus diesem Grund und auch unter dem Aspekt Verletzungen bei den benutzenden Personen zu vermeiden empfiehlt sich, beschädigte Teile umgehend auszutauschen.**

Welche Veränderungen können an der Oberfläche des Geschirrs auftreten?

Bei der Handhabung des Spülgutes kann Metallabrieb auftreten, die sich dann in dunklen Verfärbungen zeigen. Dieser Abrieb kann z.B. durch Anlageflächen an Geschirrspendern oder direkt durch Besteckteile verursacht werden. Verfärbungen durch Metallabrieb lassen sich in der Geschirrspülmaschine nicht entfernen. Bei sehr grobem oder unachtsamem Gebrauch können auch Kratzer in der Oberfläche entstehen. Ein hygienisch einwandfreies Spülergebnis ist bei zerkratztem Geschirr eher nicht zu erreichen. **Deshalb empfiehlt sich auch in diesen Fällen, zerkratzte Teile baldmöglichst auszutauschen.**

Diese von erfahrenen Personen aus der Praxis erarbeitete Fachinformation soll den Lesenden darauf aufmerksam machen, dass sich das gewerbliche maschinelle Spülen nicht oberflächlich und ohne entsprechenden Einsatz aller am Spülprozess Beteiligten erfolgreich durchführen lässt.

Erst das Verständnis der technischen Vorgänge, der daraus resultierenden Zusammenhänge und das Zusammenspiel aller Beteiligten, besonders des Betreibers der Spülmaschine und seines Personals sowie die regelmäßige Wartung der Spülmaschine, der Dosieranlage sowie der Wasseraufbereitungsanlage durch den jeweiligen Hersteller, führen zu optimalen Spülergebnissen bei einem effizienten Einsatz von Ressourcen.

Die konsequente Zusammenarbeit zwischen den Spülmaschinen-, Spülmittel- und Dosiergeräteherstellern sowie den Herstellern von Wasseraufbereitungsanlagen und Spülgut gewährleistet eine ständige, Anpassung an die Erfordernisse der Praxis zum Nutzen des gemeinsamen Kunden und der Umwelt.

Fachliche Beratung gewährleisten die Mitgliedsfirmen im VGG

Anfragen und Anmerkungen zu dieser Fachinformation sind zu richten an:

VGG, Verband der Hersteller von Gewerblichen Geschirrspülmaschinen e.V.

Eckenerstraße 2

D-77652 Offenburg

Tel.: +49 781 91 93 34 37

**E-Mail: info@vgg-online.de
www.vgg-online.de**